

	<p>Objekt: Antoninus Pius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18203553</p>
--	--

Beschreibung

Zur Rückseite: Der Genius ist die Macht, welche die männliche Persönlichkeit ausmacht; zunächst allein mit Individuen verbunden, wird er später auf Kollektive wie das römische Volk oder den Senat übertragen.

Vorderseite: Büste des Antoninus Pius mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r., l. Schulter drapiert.

Rückseite: Der Genius des Senats steht nach l., in der r. Hand Zweig, in der l. Hand Zepter haltend. Beiderseits S - C.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 26.36 g; Durchmesser: 34 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	140-144 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Antoninus Pius (86-161)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	
Verkauft	wann	

	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Antoninus Pius (86-161)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

Literatur

- P. L. Strack, Untersuchungen zur römischen Reichsprägung des zweiten Jahrhunderts III. Die Reichsprägung zur Zeit des Antoninus Pius (1937) 126 f. Nr. 834.
- RIC III Nr. 605 a.
- Robertson, Hunter II Nr. 204..